

KULTUR / Theater aus Mitteleerde**Abenteurer im Auenland*****Gymnasiasten entdeckten J.R.R. Tolkiens "Der kleine Hobbit" für eine eigene Inszenierung***

VON GISELA SCHWARZ

Bergisch Gladbach. Der kleine Hobbit hat eine helle Jungenstimme, die drei kräftigen Orks bemühen sich, männlich tief zu sprechen. Alles geht sehr authentisch zu in der Inszenierung der Theater-AG des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Tolkiens "Der kleine Hobbit" haben die Kinder mit ihrer Spielleiterin Kathrin Bongartz in zwölf Bilder umgesetzt. Heute Abend und am Mittwoch wird das Stück jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirche "Zum Frieden Gottes" aufgeführt.

Schon bei der gestrigen Probe fühlte man sich in die Zeit der 70er Jahre zurückversetzt, als der kleine Hobbit Bilbo und Tolkiens Trilogie "Der Herr der Ringe" Bestseller waren und man sich gern als Zauberer Gandalf oder Elbenkönigin fühlte. In Mitteleerde, im Auenland, spielen denn auch die Szenen: Die Orks träumen davon, nicht immer Hammelfleisch essen zu müssen. Und der kleine Hobbit macht sich auf die Reise, den Schatz zu finden, der vom Drachen Smaug gehütet wird. Abenteuer hat er zu bestehen: Mit den Orks, den Trollen, mit der Unterwelt, wo er auf Gollum mit dem Zauberring trifft, auf die Elbenkönigin, das lichte Wesen, das immer gut ist. Eine tolle Vorbereitung für Kinder, später einmal die ganze Mysteriengeschichte vom "Herrn der Ringe" zu lesen. Als Theaterstück vermittelt es auch noch moralische Werte. Der kleine Hobbit befreit sich immer mit Intelligenz und Herz aus den finstersten Begebenheiten, hilft den anderen gegen die bösen Mächte. "Der kleine Hobbit ist der Pfiffigste. Es geht eigentlich zu wie auf dem Pausenhof", erklärt Kathrin Bongartz den pädagogischen Ansatz. "Es ist gut, ein gutes Herz zu haben, zu helfen und sich damit durchzusetzen." Seit mehr als vier Monaten haben die Kinder der freiwilligen Theater-AG gelernt und geprobt. Die Eltern haben beim Kostümschneidern geholfen, Beate Plum hat mit den Klassen 6b und 8c das Bühnenbild entworfen und gebastelt, das sofort ins Auenland versetzt.

Eine Eigenproduktion der Theater-AG: Eine Szene aus der Welt der Orks und Elben. BILD: NEUMANN

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg